

Mitteilungen aus Hornberg



Schembachfest 2012

9. September 2012
11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

11.00 Uhr **Gottesdienst** mit dem evang.
 Posaunenchor u. Pfr. Gehring

Ab 12.00 Uhr **Mittagessen und**
Kuchenbüffet

Großer Bücherflohmarkt
des CVJM Hornberg

Ab 13.30 Uhr **musikalische Unterhaltung**
 durch die Stadtkapelle Hornberg

Ab 14.00 Uhr **Kinderprogramm**

Parallel zum Gottesdienst findet auf der
 Tenne des Unterschembachhofes ein
 Kindergottesdienst statt.



Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Hornberg

Wegweiser der Stadtverwaltung Hornberg

STADT HORNBERG · Bahnhofstraße 1 – 3 · 78132 Hornberg · Telefon 0 78 33 / 7 93-0 Fax 0 78 33 / 7 93-24 · e-mail: stadtverwaltung@hornberg.de · Internet www.hornberg.de

Wir sind für Sie da:

Montag – Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr ♦ Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr

		<u>Durchwahl</u>	<u>Zi.-Nr.</u>
Bürgermeister ♦ E-Mail	Siegfried Scheffold buergemeister@hornberg.de	7 93-40	11
Sekretariat ♦ E-Mail ♦ Fax	Angela Griess angela.griess@hornberg.de	7 93-40 793-24	12
Hauptamt Hauptamtsleiter ♦ E-Mail	Oswald Flaig oswald.flraig@hornberg.de	7 93-41	13
Einwohnermeldeamt/Fundbüro ♦ E-Mail	Rainer Hüttner rainer.huettner@hornberg.de	7 93-20	1
♦ E-Mail ♦ Fax	Franziska Wälde franziska.waelde@hornberg.de	7 93-21 793-25	1
Sachgebiet Grundbuchamt/Wahlen Sachgebietsleiterin ♦ E-Mail	Andrea Wimmer andrea.wimmer@hornberg.de	7 93-42	15
♦ E-Mail	Liane Rombach-Dankerl liane.rombach-dankerl@hornberg.de	7 93-43	15
Sachgebiet Standesamt Sachgebietsleiterin ♦ E-Mail	Andrea Wimmer andrea.wimmer@hornberg.de	7 93-42	15
Standesamt/Rentenversicherung ♦ E-Mail	Martina De Dominicis martina.dedominicis@hornberg.de	7 93-46	17
♦ E-Mail	Raphaela Weckerle raphaela.weckerle@hornberg.de	7 93-45	17
Stadtbauamt Stadtbaumeisterin ♦ E-Mail	Pia Moser pia.moser@hornberg.de	7 93-81	32
♦ E-Mail	Saskia Lehmann saskia.lehmann@hornberg.de	7 93-80	31
♦ E-Mail	Petra Schwarzwälder petra.schwarzwaelder@hornberg.de	7 93-83	33
Sachgebiet Tourist-Information:	Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr samstags 10 – 12 Uhr		
Sachgebietsleiterin ♦ E-Mail	Natalie Beller natalie.beller@hornberg.de	7 93-33	3
♦ E-Mail	Tanja Tagliareni tanja.tagliareni@hornberg.de	7 93-44	3
♦ E-Mail ♦ Fax	Manuela Haas manuela.haas@hornberg.de	7 93-44 793-29	3
Bauhof Betriebsmeister	Markus Flaig bauhof.hornberg@t-online.de	7 93-82 oder 96 58 31	
Wasserversorgung	bei Notfällen u. Rohrbrüchen: Fa. Kempf technische Betreuung: Stadtbauamt Verbrauchsabrechnung: Rechnungsamt	07833/8074 o. 0151/12171641 7 93-80 7 93-66	23 23 24
Rechnungsamt Rechnungsamtsleiterin ♦ E-Mail	Simone Mayer simone.mayer@hornberg.de	7 93-61	23
♦ E-Mail	Heidi Hug heidi.hug@hornberg.de	7 93-62	23
	Nicole Benzing nicole.benzing@hornberg.de	7 93-66	24
Personalamt ♦ E-Mail	Elisabeth Zürn elisabeth.zuern@hornberg.de	7 93-63	24
♦ E-Mail	Hannelore Schmiederer hannelore.schmiederer@hornberg.de	7 93-64	22
Stadtkasse ♦ E-Mail	Jürgen Schondelmaier juergen.schondelmaier@hornberg.de	7 93-60	22

WEITERE EINRICHTUNGEN

Stadthalle, Stadthallenplatz 1
(nur bei Veranstaltungen) Tel. 0 78 33 / 9 58 68
Sporthalle, Gustav-Fimpel-Straße 2 Tel. 0 78 33 / 84 36
Sporthalle, Hausmeister Edwin Birmele Tel. 0 78 33 / 18 56
Schwimmbad, Frombachstraße 53 Tel. 0 78 33 / 95 97 23

Ortsverwaltung Reichenbach Tel. 0 78 33 / 3 93
Evelyn Lauble, Ortsvorsteherin Tel. 0 78 33 / 64 62

Ortsverwaltung Niederwasser Tel. 0 78 33 / 17 00
Bernhard Dold, Ortsvorsteher

Wilhelm-Hausenstein-Schule, Tel. 0 78 33 / 9 58 99
Vorstadtstraße 28 Fax 0 78 33 / 95 97 14
sekretariat@wilhelm-hausenstein-schule.de

Forstverwaltungen:

Staatliches Forstrevier Hornberg-Niederwasser und Hornberg-Reichenbach-SÜD
Martin Flach, 77716 Haslach, Am Mühlbach 6, Tel. 07832/9789-322
Mobil: 0162/2535776, Fax: 07832/9789-324 – E-Mail: martin.flach@ortenaukreis.de
Staatl. Forstrevier Hornberg-Reichenbach-NORD
Ulrich Wiedmaier, 77709 Wolfach, Albert-Sprenger-Straße 11, Tel. 07834/859-014
Mobil: 0162/2535774, Fax: 07834/859-099 – E-Mail: ulrich.wiedmaier@ortenaukreis.de



Kinderferienprogramm

Für die Sicherheit auf dem Fahrrad gut.

Seit vielen Jahren lädt der MSC Hornberg im Rahmen des Kinderferienprogramms zum Moto-Cross-Fahren auf den Föhrenbühl ein. Heuer sollte es mal wieder ein Fahrrad-Geschicklichkeitsturnier sein, bei dem Kids ab fünf Jahren ihr Können unter Beweis stellen können. »Zentral gelegen und daher für Teilnehmer und Veranstalter weniger Stress« war ausschlaggebend für die Besinnung auf früher gepflegte Ferien-Wettbewerbe dieser Art, die immer gut besucht waren.

Auf dem Bolzplatz bei der Sporthalle hatten die MSC'ler einen Parcours mit Spurbrett, Schrägbrett, Kreisel, Slalom und Achter-Fahren aufgebaut, wie man es hier auch von anderen Veranstaltungen her kennt. Und die Teilnehmer gingen mit Feuereifer zur Sache.

In der Klasse fünf bis sieben Jahre wurde Paul Hartmann Erster, in der Kategorie acht bis zehn Jahren siegte André Kaltenbach vor Johannes Hartmann. Es gab Urkunden und kleine Preise. Leider war die Beteiligung »sehr mager«, bedauerte MSC-Chefin Judith Kaspar.



Draufbleiben auf dem Spurbrett ist wichtig.



Neues vom Rathaus

Das städtische Freibad schließt für die diesjährige Badesaison seine Pforten.

Das Freibad ist ab Montag, 10. September 2012 geschlossen.

Die Schwimmbadbesucher werden gebeten, bis zur Schließung ihre privaten Liegestühle abzuholen und die belegten Schließfächer und Einzelkabinen zu leeren.

Das Schwimmbadpersonal bedankt sich bei seinen Besuchern.

Unterrichtsbeginn bei der Städtischen Musikschule

Ab dem **10. September 2012** beginnt für die Musikschüler das neue Schuljahr zu den gewohnten Unterrichtszeiten. Sollten aufgrund von Stundenplanänderungen im neuen Schuljahr Verlegungen der Musikunterrichtsstunden erforderlich werden, werden die Schüler bzw. deren Eltern gebeten, sich direkt mit der jeweiligen Lehrkraft in Verbindung zu setzen.

Für Musikschüler, die neu mit dem Instrumentalunterricht beginnen, beginnt der Unterricht ab dem Oktober 2012. Für neu beginnende Kurse für die Instrumente Klavier, Gitarre und in allen Blas- und Schlaginstrumenten ist die Anmeldung noch bis zum **21. September 2012** möglich.

Neue Kurse: „Musikalische Früherziehung“ und „Musikalische Grundausbildung“

Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Kurs im Unterrichtsfach „Musikalische Früherziehung“. Der Kurs für die Neuanfänger findet erstmals am Dienstag, den 11. September 2012 um 15.00 Uhr in der Musikschule, Werderstr. 25 statt. Im neu beginnenden Kurs sind noch Plätze frei.

Kursleiterin ist Frau Ulrike Schreiber.

Der Unterrichtsbeginn für die „Musikalische Grundausbildung“ (Blockflöte) beginnt am Montag, den 10. September 2012 um 14:00 Uhr in der Musikschule, Werderstr. 25 bei Herrn Kühner. Dieser Kurs dient zur musikalischen Vorbereitung auf alle weiteren Angebote im Instrumentalunterricht.

Alle Anfänger treffen sich zur Gruppeneinteilung um 14:00 Uhr. Bei der musikalischen Grundausbildung sind noch Plätze frei.

Ab **September 2012** wird auch wieder eine neue **Bläserklasse** in der Wilhelm Hausensteinschule starten, hierfür war der Anmeldeschluss zwar am 23. Juli 2012, in bestimmten Instrumenten können aber noch Anmeldungen angenommen werden. Die Instrumentenausgabe erfolgt am Donnerstag, den 13.9.2012 um 19:00 Uhr in der Musikschule.

Anmeldeformulare können Sie über das Internet oder direkt im Rathaus bei Rechnungsamtsleiterin Frau Simone Mayer erhalten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Simone Mayer, Tel. 07833/ 793-61 oder

Herr Walter Böcherer, Tel. 07422/53891

E-Mail: boechererwalter@aol.com zur Verfügung.



Informationsveranstaltung Kindertagespflege in Hornberg

Tagesmutter/Tagesvater eine Aufgabe für Sie? Familiär – Gut betreut!

Da in Hornberg die Nachfrage nach guter familiärer Tagesbetreuung von Kindern, vor allem für unter 3 Jährige, größer ist als das Angebot suchen die Kindertagespflege der Diakonie und der Tageselternverein Kinzigtal e.V. Frauen und Männer, die sich für die Tätigkeit als Tagesmutter/Tagesvater interessieren und sich entsprechend

qualifizieren lassen wollen.

Die Tätigkeit bietet die Möglichkeit im eigenen häuslichen Umfeld eine pädagogisch wertvolle Aufgabe zu erfüllen.

Zusätzlich zu den eigenen Kindern, kann man ein oder mehrere Kinder in ihrer Entwicklung fördern und begleiten und mit allen gemeinsam den Alltag gestalten.

Tagespflegepersonen können Personen werden, die Freude am Umgang mit Kindern haben und bereit sind sich auf diese Aufgabe vorzubereiten. Das eigene Alter spielt dabei keine Rolle. Den zeitlichen Umfang der Betreuung, das Alter und die Anzahl der Kinder werden von den Tagespflegepersonen selbst bestimmt.

Die individuellen Bedürfnisse der Kinder werden berücksichtigt und gleichzeitig erfährt das Tageskind Geborgenheit und Wärme.

Die Kindertagespflege ist ein gleichrangiges Angebot zu den Kindertagesstätten und zur ergänzenden Betreuung nach der Schule geworden.

In den kommenden Jahren wird der Bedarf an Kindertagesbetreuung noch weiter ausgebaut werden.

Immer mehr Eltern brauchen Unterstützung im nahen Wohnumfeld und nutzen die Möglichkeit die Betreuung ihrer Kinder zeitlich flexibel gestalten zu können.

Im Oktober beginnt ein neuer Qualifizierungskurs.

Gesucht werden Frauen und Männer, die Interesse, Freude und Erfahrung in Umgang mit Kindern haben. Es sollen auch Personen angesprochen werden, die bereits eine pädagogische Ausbildung haben. Je nach Vorbildung reduziert sich die Stundenzahl, des auf 160 Stunden angelegten Qualifizierungskurses, um mindestens die Hälfte (momentan 30 Stunden).

Am 27.09.2012 um 19:00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 1 – 3 in Hornberg eine Informationsveranstaltung statt, zu der alle Interessierten des Kinzigtales herzlich eingeladen sind. Telefonische Rückfragemöglichkeiten bestehen unter der Telefonnummer: 07831/9669-12 Mailadresse:

kitapf.kinzigtal@diakonie-ortenau.de

Gewährung einer Ausgleichszulage an Bergbauernbetriebe durch den Ortenaukreis und die Stadt Hornberg

1. Bergbauernbetriebe im Ortenaukreis, deren selbst bewirtschaftete Eigentums- und Pachtfläche in der benachteiligten Agrarzone (Nicht-Steillage und Steillage zusammengekommen) zwischen 1,0 und 2,99 ha umfasst, erhalten eine Ausgleichszulage von 146,23 Euro. Gefördert wird nur die Fläche in der Steillage (auch wenn sie ohne die Fläche in der Nicht-Steillage weniger als 1 ha ausmacht). Centbeträge werden dabei nach oben aufgerundet. Beträge und 25,00 Euro werden nicht ausbezahlt.

Dauergründland, das nicht regelmäßig beweidet wird, wird in die Förderung einbezogen, wenn es regelmäßig, jedoch mindestens einmal jährlich, abgemäht wird und keinen anderen als landwirtschaftlichen Zwecken dient.

Ausgeschlossen von einer Förderung ist der Anbau von Weizen, Reben, Zuckerrüben und Intensivkulturen (Gemüse, Obst, Tabak, Blumen und Zierpflanzen). Förderfähige landwirtschaftliche Flächen und nicht förderfähige landwirtschaftliche Flächen richten sich nach dem jeweiligen EG-Recht. Maisflächen werden nur dann in die Ausgleichszulage einbezogen, wenn keine Herbizide mit den Wirkstoffen Atrazin oder Simazin eingesetzt werden.

2. Voraussetzung für die Bewilligung einer Ausgleichszulage ist, dass die positiven Einkünfte des Antragstellers und

seines Ehegatten nach dem letzten vorliegenden Steuerbescheid 76,693,00 Euro nicht überschritten haben.

3. Für die Abgabe der Anträge der Landwirte bei den Gemeinden gilt eine Ausschlussfrist bis zum 30. September des Antragsjahres.

Für die Vorlage der Anträge durch die Gemeinden an die untere Naturschutzbehörde gilt eine Ausschlussfrist bis zum 31.10. des Antragsjahres. Anträge, die nach diesen Fristen eingereicht werden, werden nicht mehr berücksichtigt.

4. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Ausgleichszulage besteht nicht und wird auch durch die Antragstellung nicht begründet.

5. Der Antragsteller hat sich verpflichtet, die geförderte landwirtschaftliche Fläche ordnungsgemäß zu bewirtschaften.

6. Die Bewilligungsstelle ist berechtigt, die Voraussetzung für die Gewährung einer Ausgleichszulage durch örtliche Erhebungen zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen anzufordern und Auskünfte einzuholen.

7. Die Zuwendung ist zurückzuzahlen, wenn sie durch unrichtige Angaben erwirkt worden ist; sie ist für die letzten fünf Jahre zurückzuzahlen, wenn das in die Förderung einbezogene Gelände aufgeforstet wird oder wurde.

8. Voraussetzung für die Bewilligung einer Ausgleichszulage ist weiterhin, dass die aufgrund dieser Richtlinie zu zahlende Zuwendung vom Landkreis und den Belegengemeinschaften komplementär finanziert wird.

Die Gemeinde zahlt die Ausgleichszulage in voller Höhe aus und fordert vom Ortenaukreis unter Vorlage einer Kopie der Anträge den Kreisanteil der bezahlten Ausgleichszulage zurück. Der jährlich neu zu ermittelnde Kreisanteil ergibt sich jeweils aus dem Verhältnis des rechtzeitig mitgeteilten Gesamtaufwands der ausbezahlten Ausgleichszulage zu den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln des Ortenaukreises.

9. Die geänderte Richtlinie tritt rückwirkend zum 1. Januar 1998 in Kraft.

Das Antragsformular ist bei Frau Ortsvorsteherin Eveline Lauble, Tel. 6462, bei Herrn Ortsvorsteher Bernhard Dold, Tel. 1700 sowie im Rathaus, bei Frau Raphaela Weckerle, Zimmer 17, Tel. 793-45 erhältlich.

Hinweis

Bei dieser Beihilfe handelt es sich um eine so genannte De-minimis-Beihilfe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1535/2007 der Europäischen Kommission vom 20.07.2007 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen im Agrarereignissektor.

Gewährung von Transportkosten für weibliche Rinder durch den Ortenaukreis und die Stadt Hornberg

Um die Bereitschaft zu fördern, Rinder auf der Weide zu halten und auch Tiere in Pension zu nehmen, gewährt der Ortenaukreis zusammen mit der Stadt Hornberg eine Förderung nach der „Richtlinie zur Gewährung von Transportkosten für weibliche Rinder“.

Antragsberechtigung

Antragsberechtigt sind Rinderhalter, die weibliche Rinder

im Alter von 6 bis 24 Monaten halten und ihre Tiere im Schwarzwaldgebiet des Ortenaukreises (Gebietskulisse siehe Anlage) für mindestens **3 Monate** während der Vegetationszeit auf eine Weide verbringen.

Höhe der Transportkostenbeihilfe

Die Transportkostenbeihilfe beträgt € **40,-/Rind** (Hin- und Rücktransport) bei einer Entfernung bis 20 km, darüber hinaus 2 €/Transportkilometer (Hin- und Rücktransport). Der **Höchstbetrag je transportiertes Rind beträgt 80 €/Jahr**.

Die Transportkostenbeihilfe wird nur für den Transport weiblicher Rinder gewährt.

Antragstellung und Anmeldung

Die Transportbeihilfe wird nur auf Antrag gewährt. **Antragsberechtigt ist der Eigentümer des Rindes**. Mit dem Antragsvordruck sind bis zum **30. September** des jeweiligen Jahres alle Rinder mit Ohrnummer, Tag des Weidebeginns, die Gemarkung und Flurstücknummer/n der Weide/n, sowie Name und Anschrift des Halters und des Eigentümers der beauftragten Stelle mitzuteilen.

Bei Pensionstieren sind die Tiere in der HIT-Datenbank gemäß den Vorgaben der Viehverkehrsverordnung (VVVO) zu Beginn der Pension an- und am Ende der Pension abzumelden.

Vor-Ort-Kontrolle

Durch eine Vor-Ort-Kontrolle, aber auch durch Abgleich mit der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem Tier) überprüft der Ortenaukreis in 5 % der Fälle die Angaben des Antragstellers.

Auszahlung der Transportkostenbeihilfe

Die Transportkostenbeihilfe wird am Ende der Weidesaison durch den Ortenaukreis gewährt, nachdem der Antragsteller der beauftragten Stelle die Einhaltung der Mindestweidezeit von 3 Monaten mitgeteilt hat und die Einhaltung der Verpflichtung geprüft ist.

Zuständigkeit

Beauftragte Stelle des Ortenaukreises für die Antragsannahme und Antragsbearbeitung sind die Gemeinden.

Das Antragsformular ist bei Frau Ortsvorsteherin Eveline Lauble, Tel. 6462, bei Herrn Ortsvorsteher Bernhard Dold, Tel. 1700 sowie im Rathaus, bei Frau Raphaela Weckerle, Zimmer 17, Tel. 793-45 erhältlich.

Hinweis

Bei dieser Beihilfe handelt es sich um eine so genannte De-minimis-Beihilfe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1535/2007 der Europäischen Kommission vom 20.07.2007 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen im Agrarereignissektor.

Pilzberatung in der Schwarzwälder Pilzlehrschau Hornberg

Die Schwarzwälder Pilzlehrschau bietet kostenlose Pilzberatung für Einheimische und Touristen vom 02.07.2012 bis 15.10.2012 jeweils samstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr an.

In dieser Zeit stehen Ihnen auch die umfangreiche Pilzmoodellsammlung, eine Reihe getrockneter Originalexponate und die umfangreiche Fachbibliothek zur Verfügung.

Für Fragen steht Ihnen die Schwarzwälder Pilzlehrschau Hornberg, Beate Brohammer, Telefon 07833/6300 oder per E-Mail: info@pilzzentrum.de gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Tourist-Information Hornberg

01. September – 31. Oktober

Montag – Freitag 9:00 – 13:00 Uhr

Montag - Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

Vorverkauf in der Tourist-Information Hornberg

Die Metzgerei Wöhrle feiert am 22.09.2012 ihr 275-jähriges Jubiläum mit einem Jubiläums-Festabend. Besonderes Highlight wird die A-cappella-Gruppe „vorlaut“ sein, welche ihr neues Programm präsentieren werden. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Der Eintritt an diesem Abend kostet 6,00 Euro. Karten im Vorverkauf erhalten Sie in der Tourist-Information Hornberg.

Mediathek Hornberg

Neu im Regal !



Echt schön! -

Wie Sie mit Ihrem Körper Freundschaft schließen.

von Marion Sonnenmoser

Eine krumme Nase, zu viel Speck auf den Hüften oder faltige Haut - kein Mensch ist perfekt. Während die einen auch mit ihrem unvollkommenen Körper ein glückliches Leben führen, leiden andere übermäßig an ihrer Unzufriedenheit mit dem eigenen Äußeren - bis hin zu seelischen Problemen und Erkrankungen. Dass uns in Werbung und Castingshows nur junge und perfekte Körper präsentiert werden, verschiebt den Blick für die Realität und erzeugt zusätzlichen Druck. Marion Sonnenmoser macht Mut, sich diesem Schönheitswahn zu entziehen, und erklärt, wie man sich aus dem Teufelskreis der Selbstabwertung befreien und mit dem eigenen Körper Freundschaft schließen kann.

Marion Sonnenmoser, Dr. phil., Dipl.-Psych., ist nach ihrer Tätigkeit an verschiedenen Universitäten seit 2000 freie Wissenschaftsjournalistin und Fachredakteurin in den Bereichen Psychologie und Medizin.

Dieses sowie viele weitere Bücher können in der Mediathek während den unten stehenden Öffnungszeiten ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten

Dienstag 15.30 - 17.30 Uhr

Mittwoch 09.30 - 11.30 Uhr

Freitag 16.00 - 17.30 Uhr

Als besonderen Service für unsere Leser haben wir jeden 1. Dienstag und jeden 3. Freitag im Monat unsere Öffnungszeiten bis 18.30 Uhr verlängert.

Kontakt:

Werderstr. 15, 78132 Hornberg, Telefon 07833/955947

E-Mail: tanja.tagliareni@hornberg.de

"Nutzerausweise"

Der Nutzerausweis für die Mediathek Hornberg kann bei der Tourist-Information der Stadt Hornberg erworben werden.

Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? – Wir haben welche für Sie ...

Verkauf in der Tourist-Information Hornberg

Sie wollen zu einer Veranstaltung? Kein Problem! Viele Tickets für Veranstaltungen können Sie bei uns erwerben. Mehr unter www.reservix.de



Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene 10,00 Euro
(Märchen 7,00 Euro)
Kinder 9,00 Euro (Märchen 5,00 Euro)

Sommersaison Europa-Park

Der Europa-Park ist vom 31.03.2012

bis 04.11.2012 geöffnet.

Erwachsene 37,50 €
Kinder 4 -11 Jahre 33,00 €



SchwarzwaldCard

Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard 130 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2012 bis 31.03.2013 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist

von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

	Karte ohne Europapark	Karte mit Europapark
bis 3 Jahre	kostenlos	kostenlos
4 – 11 Jahre	21,00 EUR	49,50 EUR
ab 12 Jahre	32,00 EUR	59,00 EUR
Familien	99,00 EUR	204,00 EUR
(2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)		



VAUDE-Schwarzwald-Rucksack

Hochwertiger Wander- und Radrucksack mit vielen Extras 69,50 EUR



E-Bike und Fahrrad-Verleih

Die Tourist-Information Hornberg bietet allen Einheimischen und Gästen drei Trekking-Räder und zwei E-Bikes zum Verleih an.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Tourist-Information Hornberg.

Geschenkidee erhältlich bei den Hornberger Banken sowie den Betrieben des Gewerbevereins:

Das Hornberger Pulver

„Piff, Paff“ war gestern, Hornberg hat wieder Pulver zu verschießen! Münzen im Wert von je 5 Euro erhalten Sie bei den Hornberger Banken sowie den Betrieben des Gewerbevereins. Die Münzen können bei den Mitgliedsbetrieben als Gutschein eingelöst werden.



Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung Gemeinderatssitzung

Am **Mittwoch, 12. September 2012, 17.00 Uhr** wird im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung abgehalten:

01. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
02. Kunstrasenplatz: Vorüberlegungen des VfR Hornberg e.V.
03. Schlossbergkonzeption: Bekanntgabe der Zuschussanträge LEADER-Programm
04. Errichtung einer Schutzhütte am Gesundbrunnen
05. Durchführung von Bürgerversammlungen in den Ortsteilen Reichenbach und Niederwasser: Terminfestlegung (§ 20a GemO)
06. Durchführung eines Bürgerempfangs: Festlegung von
 - a) Termin
 - b) Motto
07. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Errichtung eines „Hornberger-Lebensquell-Brunnens“ auf dem Grundstück Flst.Nr. 831 (Frombachstraße) in Hornberg
08. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Neubau einer Kläranlage auf dem Grundstück Flst.Nr. 93 R (Obergieß 33) in Hornberg-Niederwasser
09. Bekanntgaben und Anfragen
10. Fragestunde

Die Bevölkerung wird hiermit zur Teilnahme an der Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

Hornberg, 04. September 2012
Bürgermeisteramt

Eva Laumann
Bürgermeister-Stellvertreterin

Öffentliche Bekanntmachung

der Stadt Hornberg (Ortenaukreis) über die Absicht zur Gewährung einer Beihilfe zur Verbesserung der mangelhaften Breitbandversorgung in der Stadt Hornberg für den Ortsteil Reichenbach

Die Stadt Hornberg sieht in der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Gewerbetreibenden und freien Berufe mit leistungsfähigen Breitbanddiensten einen wichtigen Auftrag im Sinne der Daseinsvorsorge, Wirtschaftsförderung und Standortsicherung. Aus diesem Grund beabsichtigt die Stadt Hornberg, eine Beihilfe an einen Netzbetreiber zum Aufbau einer leistungsstarken Breitbandversorgung zu gewähren, nachdem die Erkundung des örtlichen Breitbandmarkts ergeben hat, dass ohne die Gewährung einer Beihilfe der Ausbau der Breitbandversorgung im Ortsteil Reichenbach unmöglich ist. Die Stadt Hornberg fordert daher alle interessierten Anbieter von Breitbanddienstleistungen auf, unter Beachtung der nachstehenden Kriterien ein schriftliches Angebot unter Benennung ihrer Wirtschaftlichkeitslücke ohne weitere Nebenleistungen oder Nebenbedingungen abzugeben.

I. Angaben zur auswählenden Körperschaft Name und Anschrift

Stadt Hornberg
Bahnhofstraße 1 – 3
78132 Hornberg
Tel.: 07833-793-0
Fax: 07833-793-24
E-Mail: stadtverwaltung@hornberg.de

Kontaktstelle und weitere Auskünfte

Oswald Flaig, Hauptamtsleiter
Tel.: 07833-793-41
Fax: 07833-793-24
E-Mail: oswald.flraig@hornberg.de

Anforderung von Kartenmaterial, aus dem die unter- bzw. unversorgten Bereiche des Ortsteils Reichenbach hervorgehen

Elektronisch per E-Mail:
oswald.flraig@hornberg.de

Anforderung der Ergebnisse der durchgeführten Marktanalyse

Elektronisch per E-Mail:
oswald.flraig@hornberg.de

Stelle, bei der die Angebote (in schriftlicher Form) einzureichen sind

Stadt Hornberg
Bahnhofstraße 1 – 3
78132 Hornberg

II. Gegenstand des Auswahlverfahrens

Gegenstand des Auswahlverfahrens ist die Auswahl eines Breitbandanbieters zur Erbringung von Breitbanddiensten in der Stadt Hornberg, Ortsteil Reichenbach, auf der Grundlage eines für mindestens 2 Jahre festgelegten Endkundenpreises. Die Versorgung der genannten Gebiete ist hierbei mindestens für die Dauer von 7 Jahren durch den Breitbandanbieter aufrecht zu erhalten. Hierfür wird die Gewährung einer Beihilfe in Form einer kommunalen Zuwendung in Aussicht gestellt.

Das Ortsteil Reichenbach hat rund 600 Einwohner.

1. Leistungsanforderung

Die geforderte Breitbandversorgung in der Stadt Hornberg besteht entsprechend des in der Marktanalyse der Stadt Hornberg festgelegten Versorgungsbedarfs. Die geforderte räumliche Abdeckung ergibt sich ergänzend zur Marktanalyse aus dem entsprechenden Kartenmaterial.

Wesentliche Leistungskriterien sind dabei:

- Die räumliche und flächendeckende Abdeckung der unter- bzw. unversorgten Bereiche im Ortsteil Reichenbach, vgl. hierzu Kartenmaterial.
- Der Versorgungsbedarf besteht für eine flächendeckende Grundversorgung der Haushalte in den unter- bzw. unversorgten Bereichen mit mind. 2 Mbit/s Download (Grundversorgung). Dabei sind eine Versorgungsqualität von mindestens 95 % des Tages und die Verfügbarkeit des Netzes zu 99,5 % des Jahres zu garantieren.
- Die Breitbandversorgung ist nicht an eine bestimmte Übertragungstechnik gebunden (technikneutral).
- Die technische Spezifikation der Echtzeit (Übertragung der Daten in Echtzeit, sog. „Ping-Zeit“) darf 150 ms nicht überschreiten.
- Es muss die Möglichkeit bestehen, dass die Endkunden vom Betreiber eine feste IP-Adresse beziehen können.
- Es muss die Möglichkeit bestehen, dass die Endkunden mit dem System des Betreibers telefonieren können, bzw. es müssen die Möglichkeiten des Bezugs eines Telefonanschlusses dargestellt werden. Ebenfalls sind die Kosten hierfür darzustellen.
- Auf gesondertes Verlangen verpflichtet sich der Bieter auf eigene Kosten zur Vorlage einer selbstschuldnerischen Bankbürgschaft einer deutschen Bank zur Sicherung der gewährten Beihilfebeträge.

Im Angebot des Bieters sind vollständige und erschöpfende Angaben wie folgt zu machen (Nachweise gem. § 8 Abs. 3 VOL/A):

1.1 Technische Angaben, Konzept:

- Angaben zum technischen Konzept und dessen Umsetzung unter Vorlage eines realistischen Terminplans.
- Beschreibung der Zuführung der Bandbreite (Backbone: Eingesetzte Technik einschl. Leitungs-/Signalführung mit Verteilerpunkten/Abnahmestellen usw.). Falls Band-

breite eingekauft wird, Benennung des Anbieters.

- Beschreibung der Verteilung der Dienste (Access: Eingesetzte Technik). Falls die Infrastruktur Dritter mitgenutzt wird, Benennung des Inhabers sowie Bestätigung über Unbedenklichkeit der eingesetzten Technik.
- Benennung der Höhe der verfügbaren Übertragungsraten (Up-/Download) nach Inbetriebnahme des Netzes sowie des Versorgungs- und Erschließungsgrads, mit kartografischer Darstellung.
- Angaben zur zeitlichen Verfügbarkeit der Übertragungsraten.
- Angaben zur Skalierbarkeit des Netzes bei Steigerung des Verkehrsaufkommens.
- Zusätzliche Angaben bei Funkverbindungen: Frequenzbereiche (Verteilung, Richtfunk), max. Strahlungsleistung (EIRP).
- Angaben zur Zukunftsfähigkeit, zukünftiger Ausbau des Netzes und erwartete Bandbreiten.
- Benennung des Zeitpunkts der Inbetriebnahme des Netzes
- Vorlage eines realistischen Terminplans zur Realisierung

1.2 Wirtschaftlichkeitslücke:

Darstellung der Wirtschaftlichkeitslücke, insbesondere der Gesamtinvestitionen, erwarteten Einnahmen, des Kalkulationszeitraum und des geforderten Zuschussbedarfs.

1.3 Dienstangebot:

- Angaben zum Umfang des Dienstangebots des Bieters
- Angaben zum privaten und gewerblichen Tarifmodell des Bieters, einschließlich Telefonie
- Techn. Nachweis zur Übertragung der Daten in Echtzeit (sog. „Ping-Zeit“)
- Bestätigung der Möglichkeit des Bezugs einer festen IP-Adresse
- Bestätigung der Möglichkeit des Bezugs eines Telefonanschlusses inkl. der Kosten hierfür
- Angaben zum Kundenservice, Support, Hotline etc.
- Angaben zum Datenschutz und zur Sicherheit des Netzes

1.4 Eignung/Referenzen:

- Benennung bestehender Netze in der Umgebung des Auftraggebers
- Vorlage von Referenzen zu ähnlich gelagerten Projekten

Die Marktanalyse und das Kartenmaterial können bei der vorgenannten Kontaktstelle der Stadt Hornberg angefordert werden.

2. Bedingungen der Beihilfegewährung

Die Höhe der Zuwendung der Stadt Hornberg orientiert sich an der angegebenen Wirtschaftlichkeitslücke des ausgewählten Breitbandanbieters. Die Zuwendung ist auf eine Höhe von maximal 150.000 € je Einzelvorhaben beschränkt.

Der ausgewählte Breitbandanbieter erhebt das für seine Leistungserbringung entsprechende Entgelt bei den durch ihn versorgten Endnutzern auf der Basis des mit dem Endkunden abzuschließenden Endkundenvertrags. Das für das Wertungsverfahren anzugebende Tarifmodell ist dabei für die Dauer von 2 Jahren beizubehalten.

Die Versorgung der genannten Ausbaubereiche ist mindestens für die Dauer von 7 Jahren durch den Breitbandanbieter aufrecht zu erhalten.

Der ausgewählte Anbieter muss anderen Unternehmen Zugang zu seiner Infrastruktur auf Vorleistungsebene einschließlich einer nachfragegerechten Entbündelung mindestens für die Zeit von 7 Jahren ermöglichen (sog. Offener Zugang). Dabei hat er die veröffentlichten regulierten Vorleistungspreise zugrunde zu legen bzw., bei Fehlen einer Veröffentlichung, die von der nationalen Regulierungsbehörde festgelegten oder genehmigten Vorleistungspreise.

III. Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

Zulassung zum Wertungsverfahren:

Es gelten die Ausschlussgründe entsprechend § 6 Abs. 5 und § 16 Abs. 3 VOL/A. Es wird darauf hingewiesen, dass nur solche Angebote in die Wertung genommen werden, bei denen bis zum Ablauf der Angebotsfrist unaufgefordert sämtliche geforderten Erklärungen und Nachweise vorgelegt wurden.

Persönliche Eignung zur Leistungserbringung entsprechend § 16 Abs. 5 VOL/A:

Der Teilnehmer versichert mit seinem Angebot, dass er die technischen und juristischen Voraussetzungen erfüllt, die Versorgungsleistung dauerhaft zu erbringen.

Ergänzende Vorschriften:

Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg zur Breitbandförderung im Rahmen der Breitbandinitiative Baden-Württemberg II vom 22.05.2012 – Az.: 42-8433.12 Regelungen – (www.rp.baden-wuerttemberg.de)

Vergabe in Losen:

Nein

Nebenangebote, Nebenbedingungen:

Nicht zulässig

Wertungskriterien, Gewichtung:

Bezeichnung:	Gewichtung:
1. Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke	55 %
2. Bereitstellung einer über 2 Mbit/s im Download hinausgehenden Versorgung, Versorgungsqualität von 95 % des Tages und 99,5 % des Jahres	10 %
3. Übertragungsleistung/-qualität, als Parameter hierfür mdie Übertragung der Daten in Echtzeit (sog. „Ping-Zeit“)	10 %
4. Höhe des Endabnehmerpreises, bezogen auf die Grundversorgungsleistung von 2 Mbit/s im Download (pro Monat / sog. „Grundgebühr“)	15 %
5. Höhe des einmaligen Endabnehmer-Anschlusspreises bezogen auf die Grundversorgungsleistung von 2 Mbit/s im Download	10 %
	100 %

Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass Mehr- oder Minderleistungen hinsichtlich des Auswahlgegenstandes außerhalb der bekannt gegebenen Wertungskriterien nicht berücksichtigungsfähig sind.

Es wird weiterhin darauf verwiesen, dass die Gemeinde von den Bietern Aufklärung über das Angebot oder deren Eignung gemäß § 15 VOL/A verlangen kann.

IV. Verfahren

Art des Verfahrens	Öffentliches Auswahlverfahren
Schlussstermin für die Abgabe von Angeboten	15.11.2012, 12.00 Uhr
Art der Angebotsabgabe	Schriftlich über den Postweg in deutscher Sprache, mit rechtsverbindlicher Unterschrift
Zuschlags- und Bindefrist des Angebots	6 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist

V. Zusätzliche Informationen

Die Europäische Kommission betrachtet Zuwendungen an private Breitbandanbieter als Beihilfe im Sinne des Art. 107 AEUV. Die Beihilfegewährung zur Aufhebung der Unterversorgung des Ländlichen Raums in Baden-Württemberg mit Breitbanddiensten ist jedoch von der Europäischen Kommission grundsätzlich gebilligt worden. Die

Vorgaben der Kommission wurden in Baden-Württemberg in der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Breitbandförderung im Rahmen der Breitbandinitiative II vom 22. Mai 2012 umgesetzt. Die dortigen Vorgaben sind zwingend zu beachten.

Die Auswahl des Zuwendungsempfängers hat nach Maßgabe der Kommission dem nationalen und europäischen Vergaberecht zu folgen, soweit keine expliziten Vorgaben der Europäischen Kommission bestehen oder die Besonderheit der Beihilfegewährung eine Abweichung notwendig machen. Abweichungen vom herkömmlichen Vergabeverfahren nach der VOL/A ergeben sich daher aus den genannten Besonderheiten der Beihilfegewährung.

Die Beihilfevergabe ist abhängig von der Bereitstellung entsprechender Haushalts- und Fördermittel. Mit der Befragung und der Veröffentlichung des Vorhabens ist keine Verpflichtung zur Vergabe und Überlassung verbunden. Die Beihilfe ist gemäß geltendem Steuerrecht umsatzsteuerfrei.

Stadt Hornberg, 03.09.2012

Bürgermeisteramt

(gez.) Eva Laumann

Bürgermeister-Stellvertreterin

Managementplan für das

FFH-Gebiet Nr. 7715 -341 „Mittlerer Schwarzwald bei Hornberg und Schramberg“ und Teile des Vogelschutzgebiets „Mittlerer Schwarzwald“

Bekanntgabe der Endfassung 10. September 2012

Für die Gebiete des europäischen Schutzgebietsnetzes „NATURA 2000“ werden im Auftrag der Regierungspräsidien nach und nach Managementpläne (MaP) erstellt. Mit Hilfe dieser Managementpläne soll der Schutz und die Erhaltung der in NATURA 2000-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten der FFH- und Vogelschutzrichtlinie umgesetzt werden.

Der MaP kann bei folgenden Städten und Gemeinden zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden:

- Rathaus Lauterbach, Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung, Schramberger Straße 5, Zimmer 1.05 im 1. OG (Ansprechpartner Herr Kaupp, Tel.: 07422/9497-16)
- Rathaus Hornberg, Bahnhofstraße 1, Zimmer 13, 78132 Hornberg
- Rathaus Schonach, Hauptstr. 21, 78136 Schonach
- Rathaus Wolfach, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach, Zimmer 42, 4. OG (Ansprechpartnerin Frau Hanke)
- Rathaus Triberg, Bürgeramt Zimmer 11, Hauptstraße 57, 78098 Triberg im Schwarzwald
- Rathaus St.Georgen, 4. Obergeschoss, Zimmer 408, Hauptstraße 9, 78112 St. Georgen,
- Rathaus Gutach, Zimmer 7, Hauptstraße 38, 77793 Gutach (Ansprechpartner Herr Ruf)
- Ortsverwaltung Lehengericht, Zimmer 11, Hauptstr. 5 in Schiltach

Die Unterlagen stehen außerdem zum Download bereit unter:

<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/17900/>

Weitere Informationen zu den Managementplänen finden Sie auch auf den Internetseiten des Regierungspräsidiums Freiburg, Referat Naturschutz und Landschaftspflege: <http://www.rp-freiburg.de/servlet/PB/menu/1298963/index.html>

Vorkommen der Lebensraumtypen und Lebensstätten von Arten der FFH-Richtlinie sowie Vogelarten der Vogelschutzrichtlinie sind im MaP flurstücksgenau dargestellt.

Die kartierten Lebensraumtypen und Lebensstätten von Arten sind im derzeitigen Erhaltungszustand zu bewahren. Dieser darf nicht verschlechtert werden (§ 33 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz). Daher werden im MaP Erhaltungsziele formuliert und Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen gegeben. Zahlreiche der empfohlenen Maßnahmen können durch Verträge (Pflegeaufträge nach Landschaftspflegerichtlinie (LPR) etc.) mit den Bewirtschaftern oder über das MEKA-Programm umgesetzt werden.

Eine weitere Verbesserung des Zustands der Lebensraumtypen und Lebensstätten der Arten im Gebiet ist freiwillig. Hierfür werden Entwicklungsziele und -maßnahmen beschrieben. Die Flächen mit Darstellung von Entwicklungszielen eignen sich u. a. für Ausgleichs-, Ersatz- oder Ökokonto-Maßnahmen.

Die Ansprechpartner für die Umsetzung des Managementplans in den Landkreisen und im Regierungspräsidium Freiburg sind

• Im Landkreis Rottweil

Naturschutz Vertragsnaturschutz (LPR)
Frau Romer Tel. 0741 / 244 412

Landwirtschaft
Frau Glasneck Tel. 0741 / 244-720

Landschaftsentwicklungsverband Mittlerer Schwarzwald
Frau Kopf Tel. 07836 / 5863

• Im Landkreis Ortenaukreis (Tel. 0781 805 - 0)

Landwirtschaft, Vertragsnaturschutz (LPR)
Herr Harter 7164

Naturschutz
Herr Glatz -9649

Forst
Herr Kaiser -7156

Landschaftserhaltungsverband
Frau Dr. Ostermann 7312 und 7313

• Im Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis (Tel. 07721/913 -0)

Naturschutz
Herr Dr. Straub- 7618

Vertragsnaturschutz (LPR)
Frau Majer - 5313

Landwirtschaft
Frau Rid - 5310

Forst
Herr Hake - 3004

• beim Regierungspräsidium Freiburg, (Tel. 0761/208 - 0) Referat 56 - Naturschutz u. Landschaftspflege

Landkreis Rottweil
Frau Staub -4140

Landkreis Ortenaukreis
Frau Dr. Harms -4149

Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis
Herr Dr. Kretschmar -4127

Referat 82 Forstpolitik und Forstliche Förderung

Herr Franke -1408

Die Stadt Hornberg vermietet folgende Wohnung:

4-Zimmer-Wohnung Hauptstraße 26 („Gallionhaus“) 2. Obergeschoss (Dachgeschoss) links Mit Küche, Bad/WC, Gäste-WC, Balkon.

Mit vermietet werden ein Stellplatz und ein Speicherraum.

Wohnfläche: 116,68 m²

Monatliche Kaltmiete: 495,00 €

Mietkaution: 990,00 €

Ein Besichtigungstermin kann mit Frau Stadtbaumeisterin Moser, Tel. (0 78 33) 7 93 81, vereinbart werden. Interessenten richten bitte ihre schriftliche Bewerbung an:

Stadt Hornberg
Herr Flaig
Bahnhofstraße 1 – 3
78132 Hornberg



Altersjubilare

Wir gratulieren

07. September	Hildebrand Anna, Am Schofferpark 4	88 Jahre
09. September	Bürkle Waltraud, Am Eichbühl 5	74 Jahre
10. September	Wagner Rolf, Burgstraße 8 a	81 Jahre
10. September	Wehrle Margarethe, Am Schofferpark 4	89 Jahre
11. September	Dorer Hubert, Dorfstraße 21	71 Jahre
12. September	Bunn Dieter Hans Willi, Werderstraße 7	73 Jahre

*Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag
und alles Gute für das neue Lebensjahr.*



Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung folgende Fundsachen abgegeben, die während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus, Einwohnermeldeamt, abgeholt werden können:

- 1 Kinderspielzeug (weißes Bärchen)
- 1 Kindersonnenbrille
- 1 Kinderjacke
- 1 Armbanduhr
- 1 Damenstrickweste (blau)
- 1 schwarzer Schal
- 1 schwarze Handtasche



Kirchen

Katholische Kirchennachrichten

Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen“

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Freitag, 07.09.2012

19.30 Uhr Bibelkreis

Sonntag, 09.09.2012

11.00 Uhr Festgottesdienst auf dem Unterschembachhof mit Posaunenchor Pfarrer Gehring

11.00 Uhr Kindergottesdienst auf der Tenne

Montag, 10.09.2012

19.30 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 11.09.2012

09.30 Uhr Gebet am Morgen

19.00 Uhr Jugendkreis „Life for one“

Mittwoch, 12.09.2012

19.30 Uhr Hauskreis J A M für junge Erwachsene
Ansprechpartner: Michael und Magdalena
Armbruster Tel.: 07833 / 95 54 85

20.00 Uhr Frauenkreis Parapluie

Donnerstag, 13.09.2012

09.30 Uhr Krabbelgrubbe

18.45 Uhr Sing & Pray

Freitag, 14.09.2012

19.30 Uhr Bibelkreis

Samstag, 15.09.2012

10.00 Uhr Konfipunkt zum Kennenlernen

Vorschau für Sonntag, 16.09.2012

10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden und Lobpreisteam Pfarrer Gehring

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Im Internet findet man uns unter: www.eki-hornberg.de



Neupostolische Kirche

Gottesdienste im September

09. Sonntag

9:30 Uhr Gottesdienst

12. Mittwoch

20:00 Uhr Gottesdienst durch Evangelist Schwörer

16. Sonntag

9:30 Uhr Gottesdienst

19. Mittwoch

20:00 Uhr Gottesdienst

23. Sonntag

9:30 Uhr Gottesdienst durch Bezirksältesten Knop

26. Mittwoch

20:00 Uhr Gottesdienst

29. Samstag

18:00 Uhr Gottesdienst

30. Sonntag

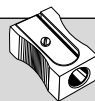
keine Gottesdienste in den Gemeinden

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte erteilt:

Gemeindevorsteher: Telefon 07833 955 868

Die Neupostolische Kirche Bezirk Villingen-Schwenningen im Internet: www.nak-villingen-schwenningen.de



Fortbildung



VHS Ortenau

Jetzt Anmelden!!!!

Das neue VHS Programmheft 2012/2013 ist erhältlich

Eine Vielzahl an Anfragen bei der VHS Außenstelle Hornberg zeigt, dass das neue VHS – Programm bereits auch in diesem Jahr erwartet wird.

Ab dem 10. September 2012 wird das Programmheft in allen üblichen Stellen (Banken, Stadtverwaltung Hornberg, Gemeindeverwaltung Gutach sowie in allen bekannten Geschäften) erhältlich sein.

In Hornberg sind auch in diesem Jahr die Programmangebote auf die Bedürfnisse der Bürger zugeschnitten und beinhalten verschiedene Themen für Jung und Alt.

Samstag, 22.09.2012

Pilzexkursion Kurs.Nr. 1.1401 HO

Dienstag, 25.09.2012

Französisch Konversation C 1 Kurs.Nr. 4.0809 HO

Donnerstag, 27.09.2012

Gestalten mit Ton Kurs.Nr. 2.0601 HO

Donnerstag, 27.09.2012

Wirbelsäulengymnastik Kurs.Nr. 3.0203 HO

Mittwoch, 10.10.2012

Qi-Gong Kurs.Nr. 3.0132 HO

Mittwoch, 17.10.2012

Aquafitness Kurs.Nr. 3.0288 HO

Dienstag, 06.11.2012

Franz. Einsteigerkurs A1 Kurs.Nr. 4.0802 HO

Dienstag, 06.11.2012

Tabellenkalkulation
Excel 2000 Kurs.Nr. 2.1410 HO

Freitag, 09.11.2012

Vortrag Farbe und Typ Kurs.Nr. 2.1410 HO

Freitag, 09.11.2012

Kinderkochkurs Kurs.Nr. 3.0721 HO

Montag, 12.12.2012

Zumby® für Kinder Kurs.Nr. 2.0901 HO

Montag, 19.11.2012

Mediterrane Küche Kurs.Nr. 3.0722 HO

Donnerstag, 22.11.2012

Windows XP – Workshop Kurs.Nr. 5.0106 HO

Montag, 10.12.2012

Festliches Weihnachtsmenü Kurs.Nr. 3.0723 HO

Dienstag, 08.01.2013

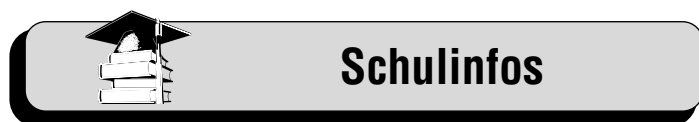
Französisch Konversation C1 Kurs.Nr. 4.0810 HO

Mittwoch, 16.01.2013

Qi-Gong Kurs.Nr. 3.0133 HO

Donnerstag, 21.02.2013	
Gestalten mit Ton	Kurs.Nr. 2.0602 HO
Donnerstag, 21.02.2013	
Erste Schritte am eige. Laptop	Kurs.Nr. 5.0105 HO
Donnerstag, 28.02.2013	
Muskeltraining	Kurs.Nr. 3.0240 HO
Samstag, 16.03.2013	
Gebäck aus Hefeteig	Kurs.Nr. 3.0726 HO
Dienstag, 19.03.2013	
Oster- und Tischdekorationen	Kurs.Nr. 2.1204 HO

Für Anmeldungen, Fragen und auch Anregungen steht Ihnen die VHS-Außenstellenleiterin Beate Brohammer unter Tel. 07833/960630 oder per E-Mail: beate.brohammer@vhs-ortenau.de gerne zur Verfügung.



Schulinfos

Schulinfos der Realschulen und Gymnasien siehe unter Schulinfos in den „Gemeinsamen Mitteilungen“



Die Wilhelm-Hausenstein-Schule informiert

Unterrichtsbeginn an der Wilhelm-Hausenstein-Schule Hornberg

Nach den Ferien beginnt der Unterricht für die Klassen 2 – 9 an der Wilhelm-Hausenstein-Schule am Montag, 10. September 12 wieder mit einem ökumenischen Schulgottesdienst um 8.15 Uhr in der katholischen Kirche. Der Unterricht endet für alle Klassen um 12.40 Uhr. Die Erstklässler werden am Samstag, 15. September 2012 eingeschult.

Für die Klasse 1a beginnt die Feier um 9.30 Uhr im Multifunktionsraum des alten Schulhauses und für die Klasse 1b um 10.15 Uhr. Der Gottesdienst für diese beiden Klassen findet am Montag, 17. September 2012 um 8.15 Uhr in der evangelischen Kirche statt.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start in ein erfolgreiches neues Schuljahr.

I. Henke, Rektorin



Sonstiges



Stadtmuseum Hornberg

Werderstraße 15, 78132 Hornberg

Öffnungszeiten:

Das Stadtmuseum Hornberg hat das ganze Jahr am 1. Sonntag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Der nächste Öffnungstermin ist der 07. Oktober 2012. Sonderführungen für Gruppen ab fünf

Personen nach Voranmeldung bei der Tourist-Info 78132 Hornberg, Bahnhofstraße 3, Tel. (07833) 793-44 Fax (07833) 793-29, tourist-info@hornberg.de oder bei der Vorsitzenden Rosemarie Götz, Tel. (07833) 96 09 41 oder beim Stellvertreter Adolf Heß, Tel. (07833) 6481.

Hornberg vor 120 Jahren.

September 1892

Wetter: 1. Der lang ersehnte Regen ist gestern eingetreten und hat eine angenehme Abkühlung der Temperatur gebracht. Ein Jeder freut sich.

16. Seit mehreren Tagen haben wir wieder prachtvolle Witterung. Die Kurgäste sind auf ein kleines, bescheidenes Häufchen zusammengeschnitten. Im Ganzen können wir aber mit der heurigen Fremdensaison recht zufrieden sein.

Lokales: 8. Im Offenbach steht ein junges Apfelbäumchen, das prächtig entwickelte Blüten zeigt, gewiß eine Seltenheit um diese Jahreszeit.

13. Die neue Fahne des Arbeiterbildungsvereins ist eingetroffen und soll gut ausgefallen sein. Die Fahnenweihe erfolgt in aller Stille am Sonntagnachmittag im Vereinslokal und schließt mit einem gemeinschaftlichen Essen ebenda selbst, das Gedeck zu 1 Mark und 30 Pfennig.

20. Heute vormittag entstand hier Feuerlärm. Einige Buben hatten im Ziegeldobel ein Wespennest in Brand gesteckt, als diese sich vehement wehrten, nahmen die Uebelthäter schnellstens Reißaus. Der Brand steckte mehrere Büsche und eine kleine Grasfläche in Brand, welche aber starken Rauch entwickelte, so daß man meinen konnte, ein riesiger Großbrand sei ausgebrochen.

22. Heute wurde der Säger J. Brüstle, wegen Sittlichkeitsvergehen, im Rückfalle, durch die Gendarmerie verhaftet, u. nach Triberg überführt.

Gewerbe: 10. Meine Badeanstalt im Hause ist täglich geöffnet. Die Bäder, eingeteilt in Fichten-, Nadel-, Sol- und Familienbäder, Einzelbäder, sowie alle Arten D o u c h e n. Um geneigten Zuspruch bittet – WILHELM LEHNIS, zur Post.

23. Ein tüchtiger LAUBSÄGER um sofortigen Eintritt wird gesucht von JEAN WIRTH.

Veranstaltungen: 9. KEGELKLUB FIDELITAS heute abend Kegelabend im Gasthaus zur Sonne.

22. PFIFFENDECKEL – Mittwoch abend – Z u s a m m e n k u n f t auf dem S c h l o ß.

Vorankündigung: Militär-Veteranen-Verein Hornberg – Am 2. Oktober dies. Js. nachmittags ein Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal Bierbrauerei Stelker, wozu die Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen werden. – Der Vorstand.

Verschiedenes: 10. Gestern wurde im benachbarten Niederwasser ein älteres Mädchen beim Viehfüttern von einer K r e u z o t t e r in den Finger gebissen. Das giftige Reptil ist vermutlich mit dem Futter in den Futtergang gekommen. Nachdem der Finger unterbunden und die Wunde ausgesaugt war, nahm man die Hilfe des Arztes in Anspruch, so daß keine Gefahr für das Mädchen mehr zu befürchten ist.

23. Die Nächte werden länger, beachten sie daher die frühere Treppenbeleuchtung einzuschalten.

27. In der Nacht von Samstag auf Sonntag gab es in einer Wirtschaft hier Händel, in deren Verlauf der Schwiegersohn der Wirtin, welcher abwehren wollte, durch einen Messerstich in den Kopf nicht unbedeutend verletzt wurde. Die Wunde mußte zugenäht werden. Die Täter sind ermittelt und zur Anzeige gebracht.

Originaltexte: Günter Morgenschweis



Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr besetzt.

Sprechtage Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle

77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/601680

Mo. 10.09.

Offenburg, Landw. Amt, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Mi. 12.09.

Achern, Bez. Gesch. Stelle, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Sprechtagebesucher für alle Sprechtage werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.

Anmeldungen für Unterharmersbach unter 07841-2075-20.

Sprechtage für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält am **Donnerstag, 20. September 2012** von 14:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Hornberg, Zimmer 16 einen Sprechtag ab.

Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bevölkerungskreise in Angelegenheiten der Rentenversicherung kostenlos beraten. Zudem nimmt Werner Echle auch **Rentenansprüche** entgegen. Zum Sprechtag bringen Sie bitte alle die Rentenversicherung betreffenden Unterlagen sowie Ihre Ausweispapiere mit.

Terminvergabe! Bitte melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Hornberg, unter Tel. 07833 793-45 an.

Sprechtag der Baurechtsbehörde im Rathaus Hornberg

Der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters Lehmann findet am **Freitag, 07.09.2012** zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Stadtbauamt Hornberg, Zimmer 34 statt.

Die erforderlichen Voranmeldungen nimmt das Bauamt, Zimmer 31, unter der Telefon Nr. (07833) 793 80 entgegen.



Veranstaltungen

Sonntag, 09.09.2012

11:00 Uhr Schembachfest

Gottesdienst, großer Bücherflohmarkt, Kinderprogramm

Ab 13.30 Uhr Kurkonzert mit Stadtkapelle Hornberg

Veranstaltungsort: Unterschembachhof

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Hornberg

13:00 Uhr Halbtagestour

Triberg - Wasserfall - Adelheid - Weißenbach - Schweizerhaus - zurück über Inselklause und Wasserfall zum Ausgangspunkt

Führung: Inge und Adolf Kienzler, Tel. 07833/1069

Wanderzeit: ca. 3 Stunden

Veranstaltungsort: Treffpunkt Neukauf/Parkplatz

Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

15:00 Uhr Kurkonzert im Hotel Schloss Hornberg

mit Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V.

Veranstaltungsort: Hotel Schloss Hornberg

Mittwoch, 12.09.2012

18:30 Uhr Autorenlesung

mit Holger Hommel

Veranstaltungsort: Mediathek Hornberg

Veranstalter: Literaturkreis

Freitag, 14.09.-Sonntag, 16.09.2012

Schlachtfest

Veranstaltungsort: Gasthaus Zum Deutschen Jäger

Veranstalter: Gasthaus Zum Deutschen Jäger

Oktoberfest

Veranstaltungsort: Sportplatz Hornberg

Veranstalter: VfR Hornberg e.V.

Freitag, 14.09.2012

19:00 Uhr Monatstreff der Naturfreunde

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte

Veranstalter: Naturfreunde Hornberg

Vorankündigung

Oktoberfest - VfR Hornberg
14. bis 17. Sept. 2012
am Sportplatz

Freitag:
- Live-Musik Band „Bordellos“
- AH - Blitzturnier
- ab 18:00 Uhr Festbetrieb

Samstag:
Ab 13:00 Uhr Festbetrieb
Heimspieltag 18:30 Uhr
VfR - FC Wolfach
Livemusik „R.M.P.“

Sonntag:
Ab 10:00 Uhr Weißwurstfrühstück
Jugendspieltag - MC'Donalds - Cup
VfR - FC Wolfach
Livemusik „R.M.P.“

Montag:
Ab 17:00 Uhr Festbetrieb
Original Holzhammer
Livemusik „R.M.P.“

**An allen Tagen (Eintritt frei)
Bayerische Spezialitäten
und original Oktoberfestbier**

14. Freundschaftssportfest des TV Hornberg

Am Samstag, den 22. September, findet auf dem Sportplatz das 14. Freundschaftssportfest des TV Hornberg statt. Hierzu sind alle Sportinteressierten herzlich zum Mitmachen (keine Vereinsmitgliedschaft erforderlich) und auch zum Zuschauen eingeladen.

Im Angebot:

13 Uhr Feldfaustballturnier um den Hornberger Städtlecup
14 Uhr offene Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften
14 Uhr Nordic-Walkingtour

Faustball ist ein traditionsreiches, sogenanntes Rückschlagspiel. Deutschland ist eine der weltweit führenden Faustballnationen. In der 1. Bundesliga Süd spielen u.a. Mannschaften der FG Offenburg und Vaihingen/Enz. Auch im TV Hornberg hat das Faustballspiel Tradition. Besonders bei den Jedermännern um Manfred Ketterer wird Faustball im Training als Ausgleich gespielt. Ein Feldfaustball-Spielfeld ist 50 x 20 m groß und durch eine Leine in 2 m Höhe geteilt. Darauf spielen 2 Mannschaften mit 5 Spielern gegeneinander. Ein Spiel wird von einem Schiedsrichter und 2 Linienrichtern geführt. Das Regelwerk ist recht übersichtlich (> she. z.B. in Wikipedia). Beim Turnier in Hornberg wird um den „Hornberger Städtle Cup“ gespielt. Verteidiger sind die Faustballer der FFW Offenburg. In den vergangenen 2 Jahren waren beim Hornberger Turnier Bundesligaspieler zu bestaunen. Um Freizeit-Faustball zu spielen, muss man allerdings kein Profi sein. Deshalb sind alle Hornberger und Interessenten aus der Umgebung herzlich eingeladen, den „Städtle Cup“ wieder nach Hornberg zu holen. Alle Mannschaften erhalten Preise. Startgebühr 10,- €/Mannschaft

Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften

Ab 14 Uhr gehen alle Jahrgänge gemeinsam an den Start. Gemäß den DLV-Vorschriften werden die entsprechenden Mehrkämpfe nach Altersklassen ausgewertet. Die erzielten Leistungen werden für die DLV-Mehrkampfnadel und das Deutsche Sportabzeichen angerechnet. Keine Startgebühr!

Nordic-Walking-Tour

Petra Streif führt die NW auf der Tour, die rund 1,5 Std dauern wird. Hierzu kann man Bonuspunkte für viele Krankenkassen sammeln (bitte Bonusheft mitbringen).

Anschließend finden die Siegerehrungen im Rahmen eines gemütlichen Sportlerhockes statt. Die Veranstaltung wird von der TV-Jugend bewirbt. Anmeldung und Info bei Silke Endres (07833-1839/nino.silke@t-online.de)



Vereine

Vereinsstammtisch

Der nächste Vereinsstammtisch findet am **Montag, 10. September 2012** um 19:00 Uhr im Gasthaus Rose statt. Thema: Rückblick Stadtfest 2012 und Verschiedenes



Arbeiterwohlfahrt OV-Hornberg e.V.

Bauchtanz für Anfänger und Tanzkreis

Die Grundelemente des Bauchtanzes gehören zu den ältesten Schöpfungen des Tanzes. Der Bauchtanz kann in jedem Alter Spaß an körperlicher Bewegung vermitteln und ist ein gutes Beckenboden-Training. Die Muskulatur wird gelockert und entspannt. Anfängern werden in einzelnen Schritten die Grundkenntnisse gezeigt und im Tanzkreis besteht die Möglichkeit diese Kenntnisse anzuwenden und Neues auszuprobieren.

10 Abende, jeweils dienstags im Gymnastikraum, Wilh.-Hausenstein-Schule Hornberg, neues Schulhaus

Beginn: 18.09.2012

Anfänger ab 19.15 Uhr

Tanzkreis ab 20.30 Uhr

Anmeldung bei: Henriette Haas, Tel. 07833/96996

Hinweis: Hüfttuch (Schal o.ä.), Decke sowie bequeme Kleidung sind mitzubringen. Wer möchte kann auch gerne spezielle Bauchtanzkleidung anziehen.

Feuerwehr Hornberg sammelt Altpapier

Die Freiwillige Feuerwehr sammelt am **22. September 2012** wieder Altpapier.

Die Hornberger Bevölkerung wird um Ihre fleißige Mithilfe gebeten.

Die Freiwillige Feuerwehr Hornberg bedankt sich jetzt schon für die Mithilfe.

Freiwillige Feuerwehr Hornberg
Andreas Armbruster
-Kommandant

Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr

Die Abfahrt zum Feuerwehrheim am **12. September** der Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Hornberg beim Pleuler hat sich auf 9 Uhr geändert. Um Beachtung wird gebeten.



Buchenbronner Hexen e.V. Hornberg

Immer donnerstags um 19.00 Uhr

Musikprobe in der Wilhelm-Hausenstein-Schule.
Wer Interesse hat, selbst als Hexenmusiker dabei zu sein, ist jederzeit herzlich willkommen. Musikchef Eric Küffer freut sich über jede Unterstützung (07833) 7158.



*verantwortlich leben
solidarisch handeln*

Theaterbesuch bei Freunden

Am **Samstag, dem 28. September 2012**, führt die Kolphingsfamilie Weingarten-Zell-Weierbach das Theaterspiel „Der Freischütz“ in einer freien Fassung nach C. M. von Weber, J. F. Kind und J. A. Apel auf. Ort des Geschehens ist die Freilichtbühne im Steinbruch am Talweg beim Barfußpfad in Zell-Weierbach.

Bei Regen findet die Aufführung im Pfarrzentrum Weingarten statt; Beginn ist um 20.00 Uhr. Der Eintritt kostet € 9,00; ermäßigt € 7,00.

Da die Kolphingsfamilien von Zell-Weierbach und Hornberg schon seit etlichen Jahren besonders kameradschaftlich miteinander verbunden sind, laden die veranstaltenden Kolphinger aus der Ortenau ihre Freunde aus dem Schwarzwald herzlich zum Besuch der Veranstaltung ein. Die Abfahrt der Hornberger Teilnehmer erfolgt mit Pkw um 18.30 Uhr vom Parkplatz bei der katholischen Kirche aus.

Vorsitzender Roland Lehmann bittet jedoch darum, sich bei ihm bis zum 11. September unter Telefon 7483 oder per E-Mail: Rolan.Lehmann@web.de anzumelden.



Hornberg- Reichenbach- Niederwasser

Kräuterwanderung mit den Landfrauen

Die Landfrauen unternehmen am 14.09.2012 eine Kräuterwanderung mit kleiner Verkostung. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr auf dem Wanderparkplatz Föhrenbühl. Bitte

gutes Schuhwerk und dem entsprechende Kleidung tragen. Jeder sollte einen Korb, einen Schreibblock und Stift mitbringen. Um Anmeldung wird gebeten bis 10.09.2012, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Nähere Auskunft und Anmeldung bei Barbara Lauble Tel.7546.



„Lesestunde“ mit Holger Hommel:

Der LiteraturKreis-Hornberg“ lädt Sie recht herzlich für Mittwoch, 12. September 2012, 18:30 Uhr, „Mediathek“, Werderstr. 15, 78132 Hornberg, zur Lesestunde mit Holger Hommel ein. Er liest aus seinen Kolumnen, Essays, Glossen, Notizen und Randbemerkungen. Darin geht es um Berichte von Situationen und Reaktionen, die man fast nicht glauben mag. Aber das, was dem Vielreisenden und viele Reise leitenden Kosmopoliten so alles widerfährt, kann man selbst mit großer Phantasie, nicht erfinden.

Holger Hommel öffnet Türen zu einer skurrilen Welt. Begleiten Sie ihn in Kaschemmen und glamourösen Luxus-hotels, mit dem Jeep von der Taklamakan über den Karakorum Highway hinunter ins pakistanische Hunza-Tal und mit indischen Zügen in Richtung Himalaja. Alles in allem Fragmente eines Reiselebens voller spannender Momente und Begegnungen.

Freuen Sie sich auf Ihre Teilnahme an dieser Lesestunde, in der Sie in die große weite Welt mitgenommen werden und einen Blick hinter die Kulissen des so aufregenden Reisetheaters werfen. Das LiteraturKreis-Team freut sich auf Ihren Besuch.



Motor Sport Club Hornberg e.V. / DMV

Motorrad-Trial-Show des MSC Hornberg am Samstag, 08. September 2012 von 11 bis 18 Uhr.

Am Samstag wird die „Showtruppe“ des MSC Hornberg in Schramberg ihr Können zeigen, wenn zum 2. Mal das Supermoto-Showrace an der Geißhalde stattfindet. Dominik Brucker, Teilnehmer bei der Deutschen Meisterschaft und Ian Rowley, Routinier in Trialsport und Mitglied des Touratech-Racing-Teams sowie Mitglieder der Jugendgruppe werden den Kontrapunkt setzen zu den geschwindigkeitsbetonten Auftritten der Supermoto- und Quadfahrer. Auch dort werden MSC-Mitglieder wie Alfred Wolber und Walter Gruhler mitmischen.

In den Pausen gibt es für Kinder die Gelegenheit, die Vereinsfahrzeuge des MSC aus dem Moto-Cross und Motorradtrialbereich auszuprobieren – festes Schuhwerk und Kleidung natürlich vorausgesetzt



MSC-Stammtisch

der Stammtisch des MSC am Freitag, 07. September findet ab 20 Uhr im Gasthaus Rose statt.

Rheuma-Liga e.V.

Trockengymnastik jeweils am **Dienstag um 16:00 Uhr**

Wassergymnastik: Jeden Mittwoch im „Solemar“, in Bad-Dürheim.

Abfahrt: Bus-Heizmann - 14:50 Uhr Gasthaus Rose, 14:55 Uhr Duravit

Rückfahrt um 19:00 Uhr.

Fahrtkosten mit Eintritt: 20,-- Euro, Mitglieder 21,-- Euro, Nichtmitglieder:

Kosten mit Rezept 12,-- Euro Fahrtkosten. Der Eintritt 2,-- Euro wird mit Rezeptabrechnung erhoben.

Bei Zustieg wird gebeten die o.g. Beträge bereitzuhalten.

Gäste sind herzlich willkommen.

Schach-Jugend

Das Jugendtraining des Schachclubs Hornberg beginnt wieder am 14. September.

SPD-Hornberg lädt ein zum „Hock beim Hans“

Die SPD-Hornberg lädt zu seinem Sommerfest beim Hasenbauernhof im Frombachtal 72 am **Samstag, 08. September**, ab 16 Uhr öffentlich ein.

Einmal ohne festes politisches Programm gemütlich Freunde und Gleichgesinnte treffen, ein wenig plauschen und den Tag genießen; das ist der Sinn dieses Hocks.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wer eine Fahrgelegenheit wünscht, möge sich an Dieter Müller, Tel. 6755, wenden.

Gäste sind herzlich willkommen.



TC Grün-Weiß Hornberg Trainingszeiten

Montag	ab 18.00 Uhr	Jedermannsgruppe
Dienstag	ab 18.00 Uhr	Herren 60
Mittwoch	ab 18.00 Uhr	Herren
Donnerstag	ab 18.00 Uhr	Damen
Freitag	ab 16.00 Uhr	Jugendförder-Training

Weitere Infos auf unserer Homepage unter www.tcgw.hornberg.de

Tierschutzverein Hornberg und Umgebung e.V.

Seit Samstag 18.8. wird der 3-jährige Kater Paulchen in Hornberg-Reichenbach schmerzlich vermisst.

Er ist rot-weiß getigert und hat am hinteren linken Bein einen auffälligen roten Fleck.

Er ist kastriert und gechipt. Fremden gegenüber normalerweise sehr scheu, ansonsten aber ganz lieb und verschmust.

Wenn ihn jemand gesehen hat, bitten wir dringend um Hinweise unter 07833/955950 Gabi Albrecht oder 0160/97701416 Anke Endres.



Schwarzwaldverein Hornberg e.V.

9. September: Halbtagestour im Raum Schönwald

Start/Treffpunkt: 13.00 Uhr Neukauf-Parkplatz mit Pkw
Die bequeme Tour führt über Adelheid – Rainertonishof – Weißenbach – Schweizerhaus – Inselklause zurück zum Ausgangspunkt, Einkehr unterwegs. Wir würden uns über viele Gäste und Wanderfreunde freuen.

Wanderzeit: ca. 3 Stunden

Führung: Inge und Adolf Kienzler, Tel. 07833 1069